

Internes



30. August

Balkonwettbewerb – Preisvergabe

farbenfrohen Antlitz unserer Häuser beitragen. Am 30. August trafen sich um die 30 Balkongärtner zum Kaffeemittag. Der Höhepunkt war die Preisverteilung: ob Gutscheine oder ein Pflänzchen, mit den kleinen Geschenken sollte der Start in die neue Saison wieder gelingen.

Seit 10 Jahren gibt es nun den Balkonwettbewerb in unserer Genossenschaft, und er ist nicht mehr wegzudenken. Eigentlich passiert alles fast von alleine: die Bewohner gestalten ihre Balkone, die Jury bewertet im Rahmen eines Rundgangs und die Preisträger werden zum Kaffeemittag eingeladen. So war es auch in diesem Jahr. Wir stellten fest, dass, vermutlich ob des feuchten Sommers, dieses Mal wieder mehr Balkone bunte Blütenpracht zeigten. Die mAX möchte sich ausdrücklich bei allen bedanken, die auf diese Weise zum lebendigen und



Planmäßige Überprüfung der Gasleitungen beginnt

Es ist vorgesehen in diesem Jahr ab Oktober 2011 in den Häusern Senftenberger Ring 50, 50 A und 50 B mit den gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungen der Gasleitungen und -anlagen zu beginnen. Die Überprüfung der Gasleitungen und -anlagen wird in drei Abschnitten erfolgen. Der erste Abschnitt betrifft alle im Keller verlegten Leitungen. Beim zweiten Prüfabschnitt werden alle Gasstränge im Wohnhaus untersucht und zum Schluss werden die Gasleitungen und die Gasgeräte innerhalb der Wohnungen geprüft. Durch die Bau ausführenden Firmen bzw. von der mAX direkt werden die betreffenden Mieter rechtzeitig über die konkreten Termine, aber auch über die notwendige Anwesenheit zu bestimmten Prüfzeiten als auch über eventuell notwendige vorbereitende Maßnahmen in den Wohnungen seitens der Mieter informiert. In 2012 werden die Zustandsprüfungen fortgesetzt und im Jahr 2013 beendet.



Projekt Nachbarschaftsgarten nimmt Gestalt an

Die Planungen im Rahmen des Stadtumbaus für die Gestaltung des künftigen Nachbarschaftsgartens auf einer Teilfläche der ehem. Bettina-von-Arnimschule nehmen Gestalt an. Die Initiativgruppe hat erste Interessenten gefunden, die später den Garten nutzen möchten – sei es mit einem eigenen kleinen Beet (ca. 40 qm groß), sei es durch die Nutzung von Gemeinschaftsflächen. Nunmehr wird die neue „Gartengruppe“ mit den Initiatoren in die Detailplanung gehen. Dazu wird es noch im September

eine und dann im Oktober und November weitere Veranstaltungen geben. Auch von der mAX interessieren sich einige Mieter dafür. Insbesondere auch die Idee, ein mAX-Beet zu bepflanzen und dies als kleines Gemeinschaftsbeet mit Gleichgesinnten zu nutzen, findet Anklang. Noch so manche Einzelheit ist in nächster Zeit zu klären, doch wer Fragen dazu hat, kann sich jetzt bereits gern an Frau Seyfarth wenden, die das Projekt in der Initiativgruppe seitens der mAX begleitet.

Informationen



Durchgänge zum Hof neu gestaltet

Unsere beiden Durchgänge zur Hofseite hin wurden in der Vergangenheit immer mal wieder mit kleinen Kritzeleien versehen. Obgleich die mAX stets eine rasche Beseitigung dieser vornahm, waren die Durchgänge mit ihrer grauen Farbgestaltung nicht sehr einladend. Die Idee kam von Mitgliedern der mAX: wie wäre es, wenn wir uns mit einem Künstler verständigen, der uns die Durchgänge komplett neu gestaltet. Überlegt und getan: mit Herrn Oschatz haben wir einen Graffiti-Künstler gewonnen, der uns zwei schöne naturnahe Motive an die Wände zauberte. Wir haben schon viel positive Resonanz gehört. Auch der Vorstand der mAX ist über das Ergebnis erfreut. Nun hoffen wir, dass wir lange Freude an den freundlich gestalteten Durchgängen haben werden.



Information in eigener Sache

Unsere Mitarbeiterin, Yvonne Otto, hat ihren Mutterschutzurlaub angetreten und wird bis auf weiteres nicht zur Verfügung stehen. Für Sie, liebe Mieter und Mitglieder, ändert sich kaum etwas - Sie können sich weiterhin unter den bekannten Telefonnummern an unser Büro wenden.

„Termine „Bitte vormerken!“

Halloween mit den Kindern der mAX findet am **31. Oktober 2011** statt. Wir treffen uns um 17.00 Uhr im mAX-Haus. In Begleitung von Erwachsenen geht es dann durch die Häuser. Anschließend gibt es bunte Brause und lustige Spiele.

Den beliebten **Laternenumzug** wird es bereits am **10. November 2011** geben. Es geht um 17.00 Uhr am mAX-Haus los. Später gibt es Glühwein und warme Würstchen.

Den Abschluss des Jahres bildet wie immer der **Adventsnachmittag**. Interessenten sollten sich bereits den **11. Dezember 2011** vormerken.

„mAXimal“ lädt zum nächsten **Themennachmittag** ein: am **24. November 2011** geht es um das Thema „Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation“

Bitte beachten Sie zeitnah die Hausanhänge, auf denen Sie genauere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen erfahren.

Wir sind für Sie da:

mAX-Haus
Senftenberger Ring 50 C

Unsere Hausmeister

- **Herr Brendel**
0177 / 52 46 132
- **Herr Simader**
0177 / 24 93 294

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
8.30 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
13.00 bis 18.00 Uhr

Allgemeines:

40 20 99 69

Vermietung:

40 20 99 70 Frau Seyfarth

Verwaltung:

40 20 99 73 Herr Köhler

Fax:

40 20 99 72

email:

info@max-mv.de

„mAXimal“ sozialer AlltagsService

Frau Arentzen

66 63 02 29 o. 0178 / 31 20 131

Montag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

www.max-mv.de

Impressum:

Herausgeber:



Wohnungsgenossenschaft eG

Senftenberger Ring 50 C

13435 Berlin

Telefon 030 / 40 20 99 70

Layout:

Rank Grafik-Design; Brundorf

Redaktionsschluß:

19. September 2011

...gemeinsam



Mitteilungen der mAX Wohnungsgenossenschaft e.G. • Ausgabe 72 (September 2011)



Eindrücke vom mAX- Sommerfest 2011

oder wie es bei der mAX trotz schlechten Wetters gute Laune gibt

Der Himmel war voller grauer Wolken und es regnete schon den ganzen Tag. Die Meteorologen meinten, dass sei der kälteste Sommertag 2011 gewesen. Davon ließen sich die Organisatoren des mAX -Sommerfes-

tes an diesem 2. Juli 2011 jedoch nicht beeindrucken. Alles war auf- und ein wenig umgebaut, so dass das Fest mit der Begrüßung durch den Vorstand beginnen konnte. (lesen Sie weiter auf Seite 2)



02. Juli

Sommerfest der mAX

Zahlreiche Ehrengäste – darunter der Reinickendorfer Bürgermeister Frank Balzer - schauten trotz des nass kalten Wetters bei der mAX vorbei. Aber auch viele Bewohner waren gespannt auf den Nachmittag – denn schließlich war der Auftritt der „Singenden Nonnen“ geplant und die Preise aus der Tombola warteten auf ihre neuen Besitzer. Ein paar Mutige probierten die neue Tanzfläche aus und manches Kind schleckte das von unserer Partnerfirma Accurata GmbH gespendete Eis, so als ob draußen die zu erwartenden 30 °C wären.

Würstchen und Bier schmeckten den Besuchern auch bei schlechtem Wetter. So war die Stimmung gut.

Ein großes Dankeschön geht auch in diesem Jahr an die Mitglieder des Siedlungsausschusses, die für die Vorbereitung und Durchführung des Festes viele Stunden ihrer Freizeit aufwendeten. Wir bedanken uns außerdem ganz herzlich bei all den Mietern der mAX, die das Fest durch Kuchenspende oder andere Dinge unterstützten.



21. Juli

Neues von „mAXimal“ – zweiter Informationsnachmittag



Unter dem Motto „Wichtig zu wissen“ finden die Informationsnachmittage von „mAXimal – Sozialer AlltagsService der mAX“ zu altersrelevanten Themen statt. Am 21. Juli 2011 ging es um das Thema „Schwerbehindertenaus-

weis und Mobilität“. Im Vordergrund standen die Fragen „Wie und wo wird ein Schwerbehindertenausweis beantragt?“ sowie „Welche Vergünstigungen bringt mir der Ausweis?“. Vor allem die Vergünstigungen sind sehr vielfältig – sie reichen von Ermäßigungen bei der Einkommen- und Kfz-Steuer über Parkerleichterungen bis zur Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung. Im Teil „Mobilität“ wurden Angebote der BVG und des VBB sowie Fahrdienste (u. a. der „Telebus“) vorgestellt. Aufmerksam verfolgten die Teilnehmer die Ausführungen zu diesem nicht ganz einfachen Thema.

Termine „Bitte vormerken!“

„mAXimal“ lädt zum nächsten Informationsnachmittag ein: am 24. November 2011 – Thema: Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation. Auf Fragen wie „Welche Vorsorgemaßnahmen werden von der Krankenkasse gezahlt? Erhalten auch Rentner eine Reha bzw. Kur?“ geben wir Ihnen Antwort. Für die Anmeldung beachten Sie bitte zu ggB. Zeit den Hausaushang.

Freizeit



10. September

mAX-Tagesfahrt zur Sächsischen Weinstraße bei Radebeul

Ein Herbsttag wie er im Buche steht: wenig Wolken, viel Sonne und spätsommerlich warm. Entsprechend gut gelaunt starteten wir mit unserem Bus zur Sächsischen Weinstraße in der Nähe von Dresden. In Radeburg wechselten wir von Bus auf Bahn – auf die Schmalspurbahn. Mit dem „Lössnitzdackel“ ging es entlang der Felder, Wälder und Gärten bis nach Radebeul. Dort hatten wir einen längeren Aufenthalt auf dem Weingut Hoflössnitz. Nach dem dortigen Mittagessen bekamen wir eine Führung durch die

Räume des ehemaligen Landsitzes der Wettiner. Wir erfuhren einiges über die Besonderheiten des sächsischen Weinanbaugebietes, dessen Tradition bis ins 11. Jh. zurückreicht. Während der „Geschichtsstunde“ an

den Weinbergen genossen wir einen edlen Tropfen Weißwein.

Abschließend unternahmen wir einen Abstecher zur Moritzburg – es blieb noch Zeit für einen Spaziergang ums Schloss und in der wunderschönen Parkanlage.



13. September

Schutz vor Gewalt im öffentlichen Raum – eine Veranstaltung mit dem LKA

Auf Initiative des Siedlungsausschusses hatte die mAX zu einem besonderen Themennachmittag eingeladen. Wie reagiere ich am besten, wenn ich im öffentlichen Raum mit Gewalt oder drohender Gewalt konfrontiert werde. Ca. 20 Teilnehmer folgten der Einladung. Wir hatten dafür einen kompetenten Mitarbeiter des Landeskriminalamtes zu Gast, der nicht nur aus seinem Erfahrungsschatz resümierte, sondern auch auf genannte Erlebnisse der Teilnehmer einging.

und sich dem Täter entgegenstellen. Besser ist es, sich dem Opfer zuzuwenden und zu versuchen, ihm aus der Situation zu helfen. Auch das ist mitunter gefährlich: dann besser nicht direkt eingreifen und außerhalb des Gefahrenbereiches die Polizei rufen. Fazit: ein interessanter und kurzweiliger Nachmittag. Es konnten sicher nicht alle möglichen Situationen beleuchtet werden, aber es gab den einen oder anderen Hinweis zu bereits bekannten Kenntnissen – immer in der Hoffnung, nichts davon je anwenden zu müssen.

Was sollte man z. B. tun, wenn sich abzeichnet, dass man in eine brenzliche Situation gerät? Es wird empfohlen: Straßenseite wechseln und öffentliche Räume suchen. Als Beobachter einer gefährlichen Situation sollte man auf keinen Fall den Helden spielen



25. Juni

mAX beim dritten Kinderwiesenfest im MV

Ähnlich wie im Vorjahr luden die Gesobau AG und die Partner der Kiezrunde im Märkischen Viertel zum Kinderwiesenfest ein. Auch die mAX war wieder mit einem Infostand und einer Malstraße dabei. Dieses Mal konnten die Kids auch gemeinsam ein großes Bild gestalten, und sie hatten dabei sichtlich Spaß.



Gratulation

Herzlichen Glückwunsch!

Im Juli

Camilla Lipke, Karin Wassermann, Henryk Kwiatkowski, Manuela Kloß, Margot Reschke, Holger Kindiger, Christiane Szobries-Luhm, Jacqueline Drescher, Hannelore Bihn, Melanie Könnecke, Doris Brüder, Irene Schuck, Michael Sommerfeldt, Katrin Lehmann, Stephan Gerth, Boguslawa Kwiatkowska, Iris Kolle, Diana Steuermann, Salvatore Mastrangelo, Susanne Behrendt, Enrico Girnt, Dieter Bartels, Ursula Bartels, Sven Thilo, Hannelore Suckau, Nadja Antonczik, Nikolai Tschchow, Marina Harcke, Marlies Wagner, Jörg Bernau, Edeltraud Kubig, Andrea Voge, Rita Küster, Editha Bode, Heinz-Dieter Küster, Beate Kleiber, Manfred Küsener, Monika Mollier, Karl-Heinz Jahnke, Cornelia Wandrey, Bärbel Breuer, Günter Grüneberg, Renate Winkler, Heinz Trummert, Helena Rochow, Artur Bodner, Heinz Kuntze, Helga Schulz, Angelika Gotthardt, Toni Pietschker, Rosemarie Sommer, Markus Kleindick, Christopher Hohensee, Rolf Wende, Klaus Berger, Michael Ziegler

Im August

Norbert Thieltges, Ingeburg Lehmann, Jacqueline Natalis, Emilie Knaub, Ingeborg Weinzierl, Lothar Kubig, Hannelore Albrecht, Manfred Briemle,

Iwona Brandt, Ute Gebhardt, Bogica Thomann, Ernst-August Hakenbeck, Svetlana Dome, Thorsten Sommerfeldt, Marco Winkler, Marianne Beetz, Alexandra Hagen, Regine Steinhauf, Peter Steinmann, Walter Eitz, Martina Muth, Cemal Agusi, Wolfgang Venz, Jörg Kutschke, Udo Plate, Gilbrecht Thomann, Franz Fischer, Wolfgang Freier, Patrick Konitzer, Marija Amend, Johann Hötzl, Wieland Brüder, Mauricio Rapsch, Marina Dürrhauer, Michael Schröder, Peter Böse, Wolfgang Ullrich, Karin Thomaschewski, Rainer Schrage, Henry Clicqué, Ingo Buhl, Irmgard Wittenzellner, Melanie Gotschke, Joseph Lirche, Manfred Graupner, Gerhard Fester, Gisela Schulze, Frank Kott, Jürgen Kroboth, Klaus-Dieter Hübner, René Simader

Im September

Stephanie Bellmann, Renate Klein, Wolfgang Pavlik, Käthe Auersch, Waltraud Israel, Willi Stoll, Anna Seibold, Joachim Freese, Frank Przybilla, Werner Boese, Thomas Preiß, Ingrid Bahr, Ute Klein, Marian Szerzant, Ursula Lind, Ursula Pross, Margot Erdmann, Elisabeth Wisniewski, Ingeborg Dachzelt, Iris Awizus, Peter Clasen, Sergej Block, Norbert Krupek, Wladyslaw Sempryk, Bärbel Bradtner, Waltraut Frank, Michaela Steinmetz, Ursula Horst, Evelyn Hohensee-Marställer, Siegfried Köppen, Gerhard Bargull, Thomas Cappius, Gerhard Friebe, Norbert Hanke, Frank Awizus, Dagmar Füllgraf, Eveline Plato, Raimund Bauer, Daniela Schulz-Rapsch, Juliane Fichna, Sven Bärwald, Klaus Haß, Alexia Schmidt, Michael Hedrich, Klaus Pohle, Inga Herdrich, Annemarie Ohnesorge, Veronika Zimmermann, Hannelore Schneider, Jürgen Richter, Tanja Schiff, Jens Gaida, Rita Strübind,

Marion Jaehnz, Heike Schmidt, Waltraut Seeck, Achim Müller

